

Der mutige Affe

Es war einmal ein Mann namens Bob. Eines Tages war er in der Stadt mit seiner Freundin Mandy shoppen. Als er an einer Tierhandlung vorbeiging, sah er den süßesten Affen, den er je gesehen hatte. „Den muss ich haben“, dachte er, so ging er in den Laden und kaufte das Tier. Der Mann und der Affe wurden sehr gute Freunde und Bob brachte ihm alles bei, was er selbst auch tat.

Ein Jahr später bekamen Bob und Mandy ein Kind, das sie „Randy“ nannten.

Der Affe, der inzwischen schon den Namen Timmy hatte, mochte das Kind von Anfang an - und umgekehrt war es natürlich auch so. Die beiden vergötterten sich, und immer, wenn die Eltern keine Zeit hatten kümmerte sich der Affe um Randy.

Neun Jahre später, überraschte die Mutter die Familie eines Tages mit einer Katze, die „Karin“ heißen sollte. Alle mochten die Katze, sogar Timmy.

Bob hatte am Anfang Bedenken, zwei unterschiedliche Tiere im Haus zu haben, doch als er sah, wie nett der Affe zum anfangs noch kleinen Kätzchen war, waren die Bedenken wie weggeflogen.

Doch die Katze wuchs heran. Als sie zwei Jahre alt war, waren sie und der Affe beste Freunde- so denkt man! In Wirklichkeit hassten sie sich. Zumindest die Katze den Affen. Timmy mochte Karin. Doch trotzdem wurde es Tag für Tag schlimmer, immer, wenn die Katze Timmy

sah, kratzte oder biss sie ihn.

„So geht es nicht weiter!“, meinte Bob eines Tages, „Wir müssen ein Tier abgeben, sonst bringen sie sich am Ende noch um!“

„Aber Bob, Randy liebt die Tiere, das können wir nicht machen“, antwortete Mandy, „ich meine, natürlich hast du recht, aber versuchen wir es noch ein, zwei Monate.“

„Meinetwegen, aber wenn es dann immer noch nicht funktioniert, muss ein Tier weg!“, seufzte Bob.

Doch es wurde nicht besser. Im Gegenteil, es wurde sogar noch schlimmer.

Doch eines Tages war Karin, die Katze weg.

Der inzwischen 9 Jahre alte Randy half bei der beschwerlichen Suche, doch nirgendwo war auch nur eine Spur der Katze.

Natürlich dachten alle, dass Timmy schuld war und sie irgendwie versteckt hatte. Doch dieser hatte nichts mit der Sache zu tun - wie sollte denn ein Affe auch ein Katze verschwinden lassen?

Doch dann kam der Tag, an dem alles auf einmal passierte.

Der Affe war daheim, da er das Haus nicht verlassen durfte, bis die Katze wieder gefunden wurde. Timmy sah gerade aus dem Fenster, doch dann entdeckte er es. Da - auf der Straße ging Karin! Er fing an herum zu hüpfen und zu brüllen, doch da er nicht sprechen konnte und die Familie schon verwirrt schaute zeigte er es ihnen. Er sprang aus dem offenen Fenster in den Garten, wo er auf die anderen wartete. Natürlich liefen ihm alle nach und versuchten ihn aufzuhalten, da er ja im Haus

bleiben sollte. Doch sobald auch sie im Garten waren, lief er weiter bis zum Gehsteig- dort mussten sie die Katze ja sehen!

Doch dann sah Timmy ein Auto mit hoher Geschwindigkeit heranzufahren- genau auf Karin zu. Der Affe musste etwas unternehmen, da es nicht so aussah, als würde das Auto anhalten. Also rannte er auf die Straße und schupfte die Katze weg.

So rettete er ihr das Leben, doch leider kostete es den Affen seines.

Sofort kamen alle angerannt. Bob nahm den Affen in die Arme und sah ihn an - er konnte nicht fassen, was gerade passiert war. Wo er doch so lange dachte, dass er sie hasste. Doch anscheinend war es nicht so.

Der Affe wurde unter einer traurigen Zeremonie im Garten begraben und alle waren traurig - sogar die Katze. Doch sie alle behielten ihn als mutigen Affen im Gedächtnis.

© by Lilly, 12 Jahre alt